

20. August 2021

Eröffnung des Erweiterungsbaus der Feuer- und Rettungswache Stellingen

Feierliche Übergabe des Anbaus an die Feuerwehr Hamburg

Andy Grote, Senator der Behörde für Inneres und Sport und Jan Zunke, Geschäftsführer der Sprinkenhof GmbH haben heute den Erweiterungsbau der Feuerwehr Stellingen an Dr. Christian Schwarz, Leiter der Feuerwehr Hamburg, übergeben.

Noch mehr Feuerschutz für die Bundesautobahn 7! Im Rahmen der Errichtung von drei Lärmschutzdeckeln über der Autobahn 7 und der damit einhergehenden Realisierung von insgesamt drei Portalwachen (Othmarschen, Schnelsen und Volkspark) wurde 2019 entschieden, die Feuer- und Rettungswache Stellingen zusätzlich mittels eines Erweiterungsbaus zu vergrößern. So kann die Feuer- und Rettungswache Stellingen nicht nur als Interimslösung für die Absicherung der Tunnelkomponenten der A 7 dienen, sondern perspektivisch die Abdeckung des Stadtteils in Hinblick auf Rettungsdienst und Brandschutz erweitern. Das Architekturbüro Dörsing setzte den zweigeschossigen Anbau im Bereich des ehemaligen Sportplatzes der Wache um.

Heute übergaben Andy Grote, Senator der Behörde für Inneres und Sport und Jan Zunke, Geschäftsführer der Sprinkenhof GmbH den neuen Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache Stellingen feierlich an die Feuerwehr Hamburg, vertreten durch Leiter Dr. Christian Schwarz.

Senator Andy Grote, Behörde für Inneres und Sport: „Mit der Erweiterung der Wache Stellingen um eine weitere Tunnelkomponente wird die Sicherheit entlang der neuen A7-Tunnel deutlich verstärkt. Alle, die in der Tunnelkette entlang der A7 unterwegs sind, können sicher sein, dass ihnen im Notfall schnell und effektiv geholfen wird. Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen, die in den Tunnelabschnitten eingesetzt sind, dass sie immer wohl und unbeschadet aus allen Einsätzen zurückkehren.“

Dr. Christian Schwarz, Leiter der Feuerwehr Hamburg: „Mit der heutigen Eröffnung des Erweiterungsbaus an der Feuer- und Rettungswache Stellingen gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur optimalen Absicherung der BAB 7-Tunnelkomponenten. Nach Ablauf der Interimslösung als Portalwache haben wir die Möglichkeit einen Aufwuchs im Bereich des Brandschutzes oder des Rettungsdienstes zu realisieren. In den letzten Jahren musste sich die Feuerwehr Hamburg immer wieder an die Anforderungen einer wachsenden Stadt anpassen. Dies zeigte sich unter anderem in erhöhten Platzbedarfen für Personal und Fahrzeuge an unseren Dienststellen. Mit dem Erweiterungsbau können wir diesen Bedarf auch im Hinblick der Unterbringung unserer Ausbildungsbeamten optimal decken.“

Jan Zunke, Geschäftsführer Sprinkenhof GmbH: „Wir freuen uns, mit dem Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache Stellingen einen weiteren Baustein für die Sicherheit in Hamburg beitragen zu können. Der Erweiterungsbau trägt zum weiteren Ausbau der Brandbekämpfungsmaßnahmen und Rettungsdienstmöglichkeiten im Rahmen der Absicherung der Tunnelkomponenten der A 7 bei und steht damit in einer Reihe zu den bereits

errichteten Portalwachen in Othmarschen und Volkspark. Wir stehen der Feuerwehr als verlässlichen Partner für die Bedarfe und Wünsche zur Seite und bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.“

Dank der Nähe zur Autobahn eignet sich die Wache Stellingen für diese Position perfekt und soll als Interimslösung für die Absicherung der Tunnelkomponente der A 7 dienen und das dafür vorgesehene Personal sowie die benötigte Ausstattung beherbergen. Da die Kapazitäten des Feuerwehrgebäudes jedoch bereits erschöpft waren, wurde die Wache in Form des Anbaus erweitert.

Die Finanzierung des Erweiterungsbaus erfolgt durch die HGV, welche das Objekt an die Sprinkenhof GmbH verpachtet, die das Gebäude wiederum an die Feuerwehr Hamburg vermietet. Im September 2019 erfolgte die Baugenehmigung, neun Monate nach Einreichung des Bauantrages. Im Juni 2020 wurde mit dem Bau begonnen, der im Juli 2021 fertiggestellt werden konnte. Heute erfolgte die feierliche Einweihung und Übergabe an die Feuerwehr Hamburg. Eine zeitliche Behinderung durch die Pandemie ist nicht eingetreten.

Der zweigeschossige Anbau der Feuerwache wurde in dem Bereich des ehemaligen Sportplatzes errichtet. Im Erdgeschoss befindet sich die Remise für drei Einsatzfahrzeuge, Ruhe- und Aufenthaltsräume mit Küchenzeile, Umkleiden, sanitäre Anlagen sowie Technik- und Lagerräume. Weiterhin wurden von hier aus die Übergänge zum Bestandsgebäude und zum Gästehaus hergestellt. Im Obergeschoss wurde ein Büro, weitere Umkleiden mit angegliederten Feuchträumen (WC, Dusche, Waschbereich), ein großer Mehrzweckraum, der unter anderem als Ersatz für den Sportplatz dient, ein Geräteraum und weitere Technikräume eingerichtet.

Pressekontakt Behörde für Inneres und Sport:

Pressestelle

Fon: +49 40 428392673

E-Mail: pressestelle@bis.hamburg.de

Pressekontakt Sprinkenhof:

Lars Vieten

Fon: 040 33954-325

E-Mail: lars.vieten@sprinkenhof.de

Folgen Sie uns auf Twitter: @sprinkenhof

Pressekontakt Feuerwehr Hamburg

Dennis Diekmann

Fon: +49 40 428514024

E-Mail: dennis.diekman@feuerwehr.hamburg.de